



im Bezirksausschuss Trudering-Riem

DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK ESSMANN
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER
BERNHARD MATHIAS

MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
LARISSA NEUBAUER
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

12.11.2017

Antrag an den BA 15:

Zu TOP 5.3/11/2017 Antrag an den BA 15:

Nochmal: Schwedensteinsiedlung und östliche Fauststraße endlich normgerecht mit Bus erschließen

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München wird gebeten, im Zuge der Bauleitplanung für das Gelände Fauststraße 90 endlich auch die Defizite in der ÖV-Anbindung dieses Quartiers und der anschließenden Schwedensteinsiedlung zu beseitigen.

Hierzu sind verschiedene Varianten einer Verlängerung der vorhandenen Buslinie 194 zu untersuchen, aber auch einer neuen Busanbindung im Zuge der Erschließung des „Piederstorfer Geländes“.

Darunter sind auch folgende Varianten zu untersuchen:

- a) Verlängerung der Buslinie 194 bis zur Einmündung der Schwedensteinstraße in den Schramminger Weg mit Anlage einer Buswendemöglichkeit (s. Foto unten).
- b) Große Busschleife des 194ers von der Kreuzung Friedenspromenade/Zehntfeldstraße, d. h. die Grenzkolonie und die Schwedensteinsiedlung werden vom 194er nur in einer Richtung erschlossen, wobei der Bus über die Grenzkolonie, die Fauststraße, die Schwedensteinstraße und den Schramminger Weg, am Gymnasium vorbei wieder bis zur Kreuzung Friedenspromenade/Zehntfeldstraße und ab da wieder im Zweirichtungsbetrieb fährt.

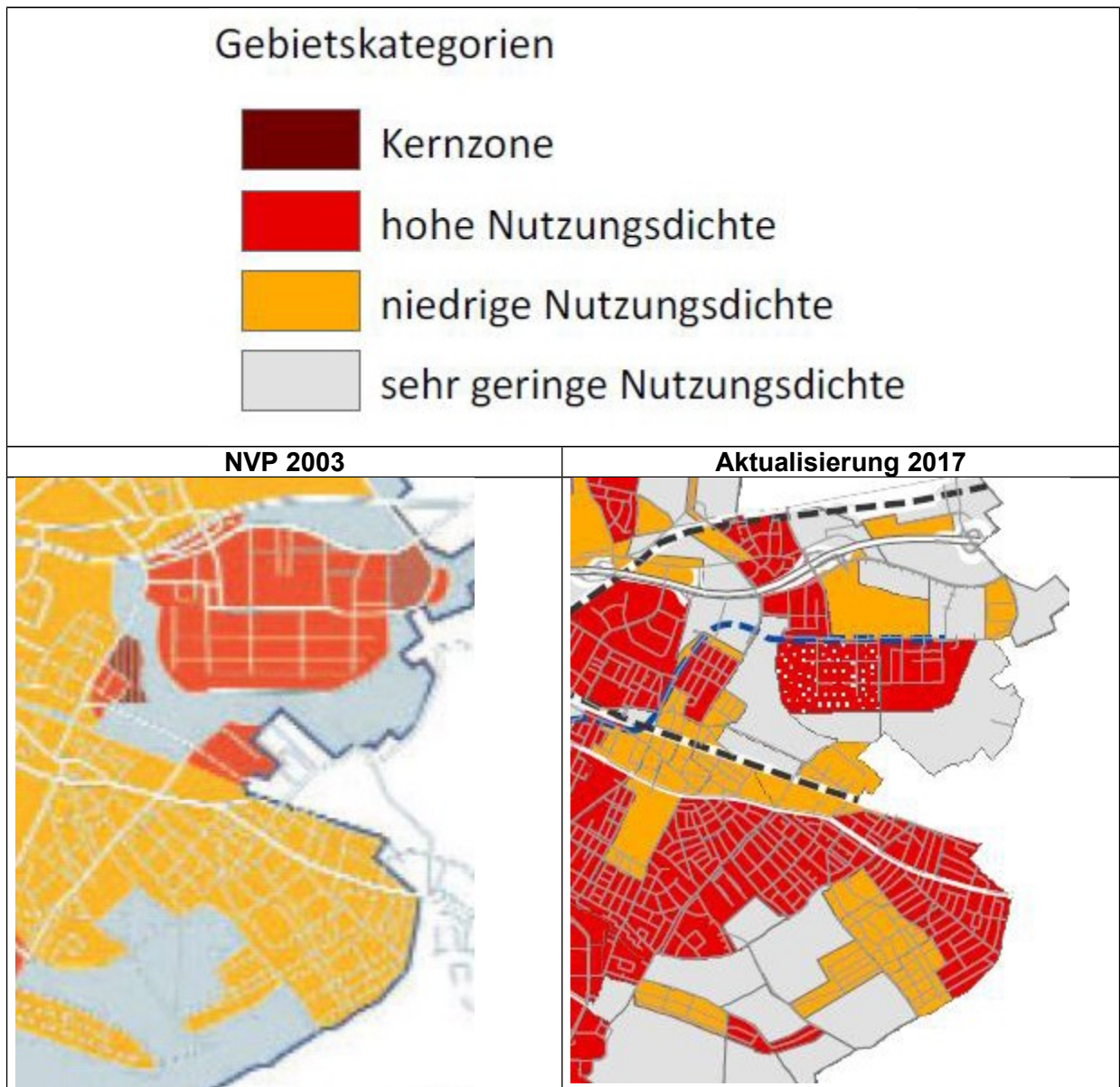
Begründung:

Wie schon im Antrag 14-20 / B 03912 belegt wurde, ist die gesamte Schwedensteinsiedlung nach den Kategorien des NVPs 2003 nicht im ÖV erschlossen. Die nächsten Bushaltestellen sind viel zu weit weg für eine fußläufige Erschließung. Leider geht das dafür zuständige Planungsreferat hierauf mit keiner Silbe ein.

Mittlerweile liegen erste Ergebnisse der längst überfälligen Aktualisierung des NVPs vor, der wohl als NVP 2020 verabschiedet werden wird.

Die beauftragten Verkehrsbüros haben aber schon interessante Ergebnisse geliefert: Während noch 2003 ganz Waldtrudering als „Gebiet niedriger Nutzungsdichte“ identifiziert wurde, wurde 2017 festgestellt, dass der größte Teil Waldtruderings mittlerweile wegen der Nachverdichtung zu einem „Gebiet hoher Nutzungsdichte“ mutiert ist (s. Grafik unten).

Demnach ist auch die komplette Schwedensteinsiedlung ein „Gebiet hoher Nutzungsdichte“!



Gebietstypisierung in den NVP 2003 und 2017
Quelle: Planungsreferat LHM

Es ist daher dringend geboten, bei der Bauleitplanung Fauststraße 90 endlich auch die ÖV-Erschließung der Schwedensteinsiedlung zu leisten.

Dabei sollte das örtliche Potential berücksichtigt werden. So befindet sich bereits eine (Schul-)Bushaltestelle in der Schwedensteinstraße (Foto). Der baulich etwas amorphe Einmündungsbereich der Schwedensteinstraße in den Schramminger Weg (Foto unten) scheint Möglichkeiten für eine Buswende zu bieten.



Foto 1: Schulbushaltestelle in der Schwedensteinstraße



Foto 2: Einmündungsbereich Schwedensteinstraße

Aber auch eine „Große Schleife“ für den 194 erscheint untersuchenswert, um die Schwedensteinsiedlung und die Fauststraße 90 unter Berücksichtigung örtlicher Engstellen busmäßig zu erschließen.



Initiative: CSU-Fraktion